

4. Jahrgang, Nr. 2/2008, 12.09.2008

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

nach den Olympischen Spielen in Peking wurde Bilanz gezogen: die rundum Begeisterten sprachen von einer perfekten Inszenierung, kritische Stimmen prangerten schwerwiegende Dopingfälle und Menschenrechtsverletzungen in China an. Mit diesem Infobrief fassen wir die bisherigen Vamos-Aktivitäten dieses Jahres zusammen und geben Ihnen einen Ausblick auf den Herbst – unsere Bilanz bis hierher: Stolz sind wir auf viele gelungene Aktionen und Veranstaltungen, und mit Sorge beobachten wir politische und gesellschaftliche Entwicklungen, die kaum zur Verbesserung von Lebensbedingungen für alle Menschen beitragen. Für Vamos ist das aber mehr als ein sportliches Ziel, vielleicht eher olympischer Ehrgeiz im eigentlichen Sinne! Machen Sie mit?

**ivamos!** e.V.

Achtermannstraße 10–12  
48143 Münster

Telefon 02 51 | 54 31

Telefax 02 51 | 54 70 5

vamos@muenster.de

[www.vamos-muenster.de](http://www.vamos-muenster.de)

### Spendenkonto

Konto 8 370 201

Bank für

Sozialwirtschaft

BLZ 370 205 00

## Die Themen:

- **Doppelpunkt: SC Preußen unterstützt Näherinnen in Nicaragua**
- **1500 Unterschriften an den Einzelhandel**
- **2. Solidaritätslauf für faire Sportbekleidung: 523 Schüler am Start**
- **Veranstaltungshinweise**
- **Neues aus dem Verein**

### Doppelpunkt: SC Preußen unterstützt Näherinnen in Nicaragua

Für jeden Punkt, den die Preußen in der Rückrunde geholt haben, flossen 45 € für Vamos. Das beschloss die Mannschaft angesichts der katastrophalen Arbeitsbedingungen in der Sportbekleidungsproduktion. 45 € kostet die Ausbildung einer Näherin im Bereich Arbeits- und Menschenrechte durch das Vamos-Partnerschaftsprojekt MEC (Maria Elena Cuadra) in Nicaragua. 37 Punkte holte der SC Preußen und rundete zudem die Summe auf. Carsten Gockel, Teammanager der Preußen, konnte somit am 20. Juni 2008 Vamos 1.800 € übergeben. Bei jedem Punkt der Preußen hatten auch die Näherinnen in Nicaragua gewonnen: Doppelpunkt! Weitere gemeinsame Aktionen sind in Planung.



Preußen Münster unterstützt: Teammanager Carsten Gockel mit Gisela Nolte (l.) und Barbara Issel vom Vamos-Vorstand

### 1500 Unterschriften an den Einzelhandel

„Fair und fit – mach mit“ ist der Slogan der Vamos-Kampagne für faire Bedingungen in der Sportbekleidungsproduktion. Davon ließen sich 1500 Menschen anstecken, die auf Aktionspostkarten mit ihrer Unterschrift die Einzelhändler in der Bekleidungsbranche zum Handel mit fairen Waren aufforderten. Am 18. August wurden die Unterschriften dem Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland übergeben. Bei Geschäftsführerin Karin Eksen stößt die Aktion auf offene Ohren. Sie will die assoziierten Einzelhändler für die Idee gewinnen, Produkte einzukaufen und anzubieten, die unter besseren Sozialstandards produziert werden. So soll auch die Gruppe der Händler als neuer Akteur auftreten, der die Produzenten zu Veränderungen bewegen kann. Der erste Schritt für eine weitere Kooperation ist getan. Vamos und der Einzelhandelsverband werden am Ball bleiben.

## Zweiter Solidaritätslauf für faire Sportbekleidung

Bürgermeisterin Karin Reismann warb nicht nur in der Presse für den Lauf am 24. Juni 2008. Im Vamos-Trikot startete sie selbst beim Spendenlauf mit 523 Schülerinnen und



Bürgermeisterin Reismann und 523 Jugendliche am Start für Vamos e.V.

Schülern, die von insgesamt zehn Schulen angemeldet waren. Ob mit einer Geldspende verbunden oder einfach nur für die gute Sache – bei herrlichem Wetter und guter Stimmung liefen die Schüler für die Näherinnen in Nicaragua. Auf über 4.000 € Spenden dürfen alle Beteiligten stolz sein. Neben diesem „monetären“ Erfolg ist es Vamos ebenso wichtig, dass im Vorfeld der Aktion über 1000 Schüler aus 16 Schulen vom Vamos-Referenten-Team über das Thema Sportbekleidungsproduktion informiert wurden. Nicht alle Schüler konnten am Lauf teilnehmen - aber für das Thema dürften sie nun sensibilisiert sein. Und sie wissen worum es geht.

## Herbst-Veranstaltungen

Bei der **Veranstaltungsreihe „Lernen in der einen Welt“** des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit in Münster beteiligt sich Vamos mit zwei Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen:

### Daratt – kann man Versöhnung lernen? Film und Diskussion

Der Bürgerkrieg im Tschad und Sudan – Möglichkeiten der Friedensarbeit

Referent: Vincent Neussl, Misereor

Der Film aus dem Tschad thematisiert die Schwierigkeit der Versöhnung zwischen den Gegnern im Bürgerkrieg aus der Perspektive eine 16-Jährigen, der den Mord an seinem Vater rächen will. „Daratt“ erhielt den Großen Spezialpreis der Jury bei den Filmfestspielen in Venedig. (Tschad 2006, 93 Min. franz. OmU)

Montag, 13.10.2008, 19.00 Uhr / Cinema / Warendorfer Str. 45-47 in Münster

### Globales Lernen als Antwort auf die Globalisierung Vortrag und Diskussion

Dodo Schulz aus Essen (Mitbegründerin des „Forum globales Lernen NRW“) referiert über Chancen und Möglichkeiten des modernen pädagogischen Ansatzes. Sie wird Akteure, Projekte, Institutionen und Orte des Globalen Lernens vorstellen und kommentieren. Die Veranstaltung richtet sich speziell an Lehrkräfte sowie Pädagoginnen und Pädagogen in Bildungseinrichtungen. Doch auch andere Interessierte sind willkommen.

Referentin: Dodo Schulz, Fachkoordinatorin für Globales Lernen (Eine Welt Netz NRW)

Donnerstag, 13.11.2008, 20.00 Uhr / Stadtbücherei / Alter Steinweg 11 in Münster

## Neues aus dem Verein

Spätestens wenn sie den Infobrief bis zum allerletzten Abschnitt gelesen haben, wird Ihnen auffallen, dass die bekannte Unterschrift von Gustav Kriener fehlt. Gustav Kriener will sich nach sechsjähriger hauptamtlicher Beschäftigung bei Vamos neuen Aufgaben zuwenden. Wir bedauern sein Ausscheiden, danken ihm sehr für seine erfolgreiche Arbeit und freuen uns, dass er Vamos weiter ehrenamtlich unterstützt. Schon im Frühjahr mussten wir Kristina Timmermann und Jens Elmer als hauptamtliche Kräfte bei Vamos verabschieden. Beide haben erfreulicherweise unmittelbar neue Tätigkeiten aufnehmen können. Mit Sonja Begalke haben wir nach wie vor eine äußerst kompetente und erfahrene Mitarbeiterin, die dank Ihrer Hilfe und mit Unterstützung des Vorstands dafür sorgen wird, dass der Verein trotz enger personeller Ressourcen weiterhin seinem Auftrag gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Issel und Christoph Münstermann (Vorstand)

Impressum  
Hrsg.: Vamos e.V.  
Redaktion und V.i.S.d.P.:  
Barbara Issel  
Dortmunder Str. 9  
48155 Münster